

Pfingstnovene – Tägliches Gebet 3. Tag

Eröffnung	<p>Oh Gott, komm mir zu Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.</p> <p>Ehre sei dem Vater und den Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>
Heilig Geist Lied	
Gebet	<p>Geheimnisvoller Gott, unerreichbares und erstaunliches Mysterium der Dreieinigkeit, schenke uns die Gabe eines festen Glaubens, dass du uns in Jesus Christus unwiderruflich Anteil an deiner göttlichen Gemeinschaft gegeben und uns berufen hast, sie unter den Menschen aufzubauen und zu leben.</p> <p>Amen</p>
Schrifttext	<p>AUS DEM JOHANNESEVANGELIUM</p> <p>In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete: Heiliger Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast. (Joh 17, 20-23)</p>
Impuls	<p>Im heutigen Evangelium hat Jesus um die Einheit derer gebetet, die an ihn glauben: „Alle sollen eins sein (...)“. Mehr noch: Sie sollen „vollendet sein in der Einheit“. Die Einheit von uns Christen hat ihren Ursprung und ihr Ziel in der Einheit des dreifaltigen Gottes. Unter uns soll etwas von Gottes Herrlichkeit sichtbar werden. Von dieser Herrlichkeit hat uns Jesus erzählt. Sie besteht im Band der Liebe, das zwischen dem Vater, dem Sohn im Heiligen Geist geknüpft ist. Jesus ermuntert uns alle, dieses Band der Liebe in seinem Namen weiterzuknüpfen, damit die Welt durch unser Beispiel an die Liebe Gottes glaubt. Gott ist vollkommene Einheit. Dennoch hat er sich uns in der Dreifaltigkeit der Personen offenbart. Er zeigt uns damit, dass Einheit und Vielfalt keine unversöhnlichen Gegensätze darstellen. Durch die Menschwerdung in Jesus Christus hat Gott alle Menschen in diese versöhnte Spannung miteinbezogen und zu einer solchen Einheit in Vielfalt eingeladen. Gerade der menschgewordene Gottessohn Jesus von Nazareth hat uns deutlich gemacht, dass Einheit unter den Christen und Gemeinschaft mit allen Menschen möglich ist. Jesus Christus hat uns die Kraft des Heiligen Geistes verheißen. Dieser Geist schenkt uns die Einheit, überbrückt die Gegensätze, bewahrt die</p>

	<p>Gemeinschaft der Christen in versöhnter Vielfalt. Der ökumenische Gedanke hat längst erkannt, dass die christliche Einheit ihren Ursprung in Christus haben muss. Wer Christus nachfolgen möchte, wer von seinem Geist bewegt ist, versteht, dass Gott uns zueinander führen und dazu befähigen will, uns als Schwestern und Brüder anzuerkennen und anzunehmen.</p>
Fragen zum Nachdenken	<p>Nehme ich die Tatsache an, dass keine Rede von geistlicher Einheit und Gemeinschaft mit Christus authentisch ist, wenn sie nicht zu einer wahren Sehnsucht und einem echten Bemühen um gute Beziehungen mit anderen führt?</p> <p>Versuche ich, die Unterschiede, die es zwischen den Menschen in der Welt gibt, als Reichtum zu erleben, der von Gott kommt und zu ihm führt?</p>
Stille	
Pfingstsequenz	<p>Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.</p> <p>Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.</p> <p>Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,</p> <p>In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.</p> <p>Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.</p> <p>Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.</p> <p>Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.</p> <p>Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.</p> <p>Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.</p>

	<p>Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.</p> <p>Amen. Halleluja.</p>
Segensgebet	<p>Gott, deinen Segen erbitten wir. Deine Zärtlichkeit umfange uns, Deine Liebe halte und heile und. Deine Weisheit sei unsere Ratgeberin in allem, was wir beginnen und beenden. Heute, morgen und alle Tage unseres Lebens.</p> <p>Amen</p> <p>Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns alle Zeit.</p> <p>Amen.</p>